

Geistliche Abendmusiken in 2017

Sonntag, 27.08.17 – 17 Uhr

„Doch meine Burg ist der Herr“ (Ps. 94) u. a.

Julius Reubke c-Moll Sonate (Psalm 94)

Engelbert Schön, Rietberg – Orgelkonzert

Sonntag, 10.09.17 – 17 Uhr – Ökumenische

kirchenmusikalische Andacht zum Christus-Jahr

Sonntag, 15.10.17 – 17 Uhr

„Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern“ (Ps. 122)

Michal Markuszewski, Warschau – Orgelkonzert

Sonntag, 12.11.17 – 17 Uhr

„Gott, du mein Gott, dich suche ich“ (Ps. 63)

Duo-Melange.de (Marimbaphon und Querflöte)

Sonntag, 03.12.17 – 17 Uhr

Adventssingen der Chöre

Sonntag, 07.01.18 – 17 Uhr

Weihnachtsmitspielkonzert.de

**Der Eintritt zu den Geistlichen
Abendmusiken ist frei!**

**Die Kollekte ist heute zur finanziellen
Unterstützung der Reihe
„Geistliche Abendmusik
in der Ida-Basilika“ gedacht.**

www.sanktida.de/basilikamusik/



Wallfahrtsbasilika
St. Ida Herzfeld

Geistliche Abendmusik als Orgelkonzert „Sende aus deinen Geist“ am Pfingstsonntag, 04.06.2017 um 17 Uhr

Daniel Tappe
Orgel

PROGRAMM

St. Ida Herzfeld
Basilika Musik

Lippstädter Str. 4, 59510 Lippetal

PROGRAMM

Max Reger (1873-1916)

Fantasie und Fuge über „Halleluja!
Gott zu loben bleibe meine Seelenfreud!“
Opus 52, 3

Max Reger

Melodia – *Opus 129, Nr. 4*

Max Reger

Komm, o komm, du Geist des Lebens
Opus 67, Nr. 23

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasia super Komm, Heiliger Geist
BWV 651

César Franck (1822-1890)

Choral III – a-Moll

Maurice Duruflé (1902-1986)

Choral varié aus Veni Creator – *Opus 4*

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Danse Macabre
Orgelfassung von Edwin H. Lemare

Daniel Tappe, FUGATO-Preisträger und Gewinner des Grand Prix André Marchal 2007, stammt aus Anröchte. Er studierte zunächst in Lübeck Kirchenmusik in der Orgelklasse von Martin Haselböck, anschließend am renommierten Oberlin Conservatory of Music in Ohio/USA Orgel, historische Tasteninstrumente, historische Aufführungspraxis und Musikgeschichte. Seine Studien schloss er 2007 mit dem Bachelor und Master of Music ab. Im gleichen Jahr erhielt er den Selby Harlan Houston Prize für besondere Leistungen in den Fächern Orgel und Musiktheorie. Neben dem Studium wirkte Daniel Tappe als Organist und Chorleiter an der Christ Church in Oberlin und trat regelmäßig mit dem Oberlin Baroque Ensemble auf. Nach Deutschland zurückgekehrt, studierte er an der Musikhochschule Hannover bei Pier Damiano Peretti und legte 2009 das Konzertexamen im Fach Orgel ab. Zahlreiche Meisterkurse bei den großen Namen der Orgelwelt runden seine Ausbildung ab.

Vier Jahre lang arbeitete Daniel Tappe in China, wo er als Organist und Orgelsachverständiger in Peking, als Berater für das Beijing Poly Theater Management sowie als Cembalist und Organist für den International Festival Chorus Beijing tätig war. Er war Mitbegründer der Deutschen Kantorei Peking, die er auch zwei Jahre lang leitete. Mit großem Erfolg konzertierte er zum Beispiel an der Konzerthalle der Verbotenen Stadt in Peking, am Oriental Art Center in Shanghai, am Nationaltheater in Ordos (Einweihung der neuen Casavant-Orgel) oder am Grand Theater in Qingdao (Einweihung des neuen Instruments von Jäger & Brommer). Ende 2013 kehrte Daniel Tappe in seine Heimat zurück, wo er sogleich seine rege Konzerttätigkeit wieder aufnahm, u.a. an der Madeleine in Paris, am Hamburger Michel und am Altenberger Dom. Von 2016 bis Anfang 2017 übernahm er die kommissarische Leitung der Soester Stadtkantorei.
